

Holger Rogall

Grundlagen einer nachhaltigen Wirtschaftslehre

Volkswirtschaftslehre für
Studierende des 21. Jahrhunderts

Mit einem Geleitwort von Ingomar Hauchler und
Gastbeiträgen von Stefan Klinski und Vivianne Scherenberg

Metropolis-Verlag
Marburg 2011

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2011

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-89518-860-2

Inhalt

Verzeichnis der Abbildungen, Tabellen und Übersichten	10
Abkürzungsverzeichnis	13
Geleitwort	15
Vorwort	17
Einleitung	19
I. Grundlagen und Mikroökonomie	27
1 Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre	29
1.1 Volkswirtschaftslehre als Wissenschaft – Methoden	29
1.2 Wirtschaftliche Grundbegriffe	33
2 Wirtschaftsschulen – Anfänge	49
2.1 Vorläufer	49
2.2 Klassik – Der Preismechanismus als unsichtbare Hand	53
2.3 Soziale und sozialistische Ansätze – Existenzsicherung	63
3 Neoklassik	77
3.1 Entstehung	77
3.2 Hauptaussagen im Unterschied zur Klassik	78
3.3 Kritik an der Neoklassik	87
4 Keynesianismus	97
4.1 Entstehung	97
4.2 Grundannahmen der keynesianischen Analyse	98
4.3 Ursachen von wirtschaftlichen Krisen	101
4.4 Lösungsansätze zur Krisenüberwindung	104
4.5 Neuere Entwicklungen	106
4.6 Auseinandersetzung mit der Kritik am Keynesianismus	107
5 Schulen nach dem 2. Weltkrieg	113
5.1 Neuer Wirtschaftsliberalismus – Angebotsökonomie	113
5.2 Neue Institutionenökonomie, ökonomische Theorie der Politik	120

5.3	Verhaltensökonomie – Menschenbild vom homo cooperativus	125
5.4	Nachhaltige Wirtschaftsethik	140
6	Nachhaltige Ökonomie	143
6.1	Sustainable development – das neue Entwicklungsziel	143
6.2	Neoklassische Umweltökonomie	155
6.3	Nachhaltige Ökonomie	159
7	Idealtypische und reale Wirtschaftssysteme	171
7.1	Kriterien für die Einordnung eines Wirtschaftssystems	171
7.2	Zentralverwaltungswirtschaft – Bürokratieversagen	177
7.3	Kapitalistische (reine) Marktwirtschaft – Marktversagen	181
7.4	Nachhaltige Marktwirtschaft	187
7.5	Staatsstrukturbestimmungen Deutschlands	195
7.6	Wirtschaftsverfassung der Bundesrepublik in der EU	200
7.7	Beispiel der Verteilungspolitik	201
8	Mikroökonomie: Bestimmungsgründe der Nachfrage	207
8.1	Ökonomisch-rationale Faktoren der Nachfrage	209
8.2	Sozial-kulturelle Einflussfaktoren	216
8.3	Psychologische Einflussfaktoren	218
8.4	Idealistische Faktoren	218
9	Bestimmungsfaktoren des Angebots der Unternehmen	221
9.1	Preise der Produkte	222
9.2	Produktionskosten	223
9.3	Entwicklung der Produktivität	226
9.4	Entwicklung der Konkurrenzsituation	229
9.5	Erwartete Nachfrage	230
9.6	Wirtschaftliche und politisch-rechtliche Rahmenbedingungen	231
9.7	Ausprägungen der gesellschaftlichen Institutionen	231
9.8	Technische Entwicklung	231
10	Preisbildung auf unterschiedlichen Märkten	233
10.1	Funktionen des Preismechanismus	233
10.2	Preisbildung auf unterschiedlichen Märkten	234
10.3	Mögliche Folgen staatlicher Eingriffe	241
10.4	Kritik – Preisbildung in der Realität	242

II. Makroökonomie und Wirtschaftspolitik	245
11 Probleme, Ziele, Messmethoden	247
11.1 Einbettung in die Theorie	247
11.2 Globale Problemfelder im 21. Jahrhundert	250
11.3 Bedingungen für Messsysteme des Nachhaltigkeitsgrades	266
11.4 Skizzierung ausgewählter Meßsysteme	271
11.5 Zielsystem der Nachhaltigen Ökonomie	285
12 Akteure der Wirtschaftspolitik	289
12.1 Partizipative Demokratie	289
12.2 Modell der direkten und indirekten Akteure	293
12.3 Direkte Akteure – Formen des Politikversagens	293
12.4 Fehlentwicklungen bei den indirekten Akteuren	300
13 Wirtschaftliche Entwicklung – Nachhaltigkeitsparadigma	317
13.1 Konjunkturzyklen	317
13.2 Faktoren, die das wirtschaftliche Wachstum beeinflussen	319
13.3 Ziel des stetigen Wachstums	322
13.4 Wachstumskritik: Vier Positionen	333
13.5 Bedingungen einer Entwicklung in den Grenzen der Natur	342
14 Beschäftigungspolitik – Selbstständige Existenzsicherung	357
14.1 Einführung und Situationsanalyse	357
14.2 Soziale und ökonomische Gefahren der Arbeitslosigkeit	361
14.3 Ursachen und Lösungsansätze	363
14.4 Atypische Beschäftigungsverhältnisse	378
14.5 Arbeitsqualität, Gesundheitsschutz	382
15 Geldpolitik – Volkswirtschaftliche Stabilität	387
15.1 Grundlagen	387
15.2 Inflation – Geldtheorie	397
15.3 Inflation – Deflation	406
15.4 Reform des Geldsektors	410
16 Finanzpolitik – Handlungsfähiger Staatshaushalt	413
16.1 Einnahmen des Staates	415
16.2 Ausgaben des Staates	420
16.3 Fehlentwicklungen des deutschen Abgabensystems	422
16.4 Diskussion über die Grenzen der Staatsverschuldung	428
16.5 Exkurs: Geld- versus Fiskalpolitik	445

17 Sozialpolitik, demografische Entwicklung – keine Armut	449
17.1 Einführung – Situationsanalyse	449
17.2 Die wichtigsten Sozialsysteme in Deutschland	458
17.3 Entwicklungstendenzen, Probleme, Lösungsansätze	468
18 Intragenerative Gerechtigkeit	483
18.1 Intragenerative Gerechtigkeit in Deutschland	484
18.2 Einkommens- und Vermögensverteilung	485
18.3 Bildungs- und Integrationspolitik	514
19 Wettbewerbspolitik – Funktionierender Wettbewerb	519
19.1 Funktion des Wettbewerbs, Gefahren der Konzentration	519
19.2 Leitbilder und Schulen der Wettbewerbspolitik	522
19.3 Konzentrationsformen, Ausmaß	523
19.4 Wettbewerbspolitik – Wettbewerbsrecht	527
19.5 Ausblick	531
20 Umweltpolitik – Einhaltung der natürlichen Tragfähigkeit	533
20.1 Notwendigkeit neuer Rahmenbedingungen	533
20.2 Grundlagen, Überblick, Kriterien	539
20.3 Bewertung ausgewählter Instrumente	541
III. Internationale Wirtschaftspolitik	579
21 Außenhandelstheorien – Chancen der Globalisierung	581
21.1 Ursachen und Chancen der Globalisierung	581
21.2 Bedeutung einer ausgeglichenen Leistungsbilanz	583
21.3 Sonderstatus USA	585
21.4 Ausgewählte wirtschaftliche Daten zur Globalisierung	586
21.5 Reale Außenwirtschaftstheorien	590
22 Außenwirtschaftspolitik – Leistungsbilanzgleichgewicht	597
22.1 Leistungsbilanzgleichgewicht, Instrumente	597
22.2 Außenwirtschaftspolitik – Bewertung	602
23 Struktur der Weltwirtschaftsordnung – Kooperationen	611
23.1 Institutioneller Rahmen – Organisationen	611
23.2 GATT – WTO	614
23.3 Wirtschaftliche Kooperationen	618
23.4 Die Europäische Union	620

24	Währungspolitik – Stabile Währungssysteme	641
24.1	Bedeutung von Wechselkursen	641
24.2	Währungspolitische Alternativen	644
24.3	Währungspolitische Zusammenarbeit	650
25	Risiken der Globalisierung und Deregulierung	655
25.1	Gefahren der Globalisierung	655
25.2	Kasino-Kapitalismus – Globale Finanzkrise	661
25.3	Bewertung der Deregulierung und der Globalisierung	667
26	Entwicklungspolitik – Entwicklung und Zusammenarbeit	671
26.1	Grundlagen	671
26.2	Ursachen der Unterentwicklung und Strategieansätze	676
26.3	Entwicklungsstrategien für die ärmsten Staaten	685
27	Notwendiger Ordnungsrahmen für die Weltwirtschaft	691
27.1	Vergleich modellhafter Lösungsansätze	691
27.2	Ordnungsrahmen für eine positive Globalisierung	694
IV.	Ausblick	707
28	Vergleich der traditionellen Wirtschaftsschulen	709
28.1	Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik (Neoklassik)	709
28.2	Nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik (Keynesianismus)	716
28.3	Zwischenfazit	719
28.4	„Alternativer“ Lösungsansatz – Grundeinkommen	720
29	Nachhaltige Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik	725
29.1	Übersicht	725
29.2	Nachhaltiger Umbau der Industriegesellschaft	727
29.3	Finanzierung von Arbeit statt Arbeitslosigkeit – Bildung	744
29.4	Verteilung der vorhandenen Arbeit	746
29.5	Anti-Dumping – Förderung der regionalen Wirtschaft	749
29.6	Auseinandersetzung mit der Kritik	752
30	Von der traditionellen zur Nachhaltigen Ökonomie	757
30.1	Vorschläge zur Reform der traditionellen Ökonomie	757
30.2	Zusammenfassung und Ausblick	785
	Literaturverzeichnis	791
	Sach- und Personenregister	827